

Richtspruch der Kinderkrippe Kirchroth

vorgetragen von Konrad Schmerbeck

Mit Gunst und Verlaub!

Mit Fleiß von Morgen bis zur Nacht ward unser schönes Werk vollbracht.

Es war mit uns des Herrgotts Segen, daran ist allen stets gelegen.

*Ihm wollen wir darum dies 'Haus der darin geht ein und aus
für alle Zeiten jetzt empfehlen, so wird es nicht am Glücke fehlen.*

*Bewahrt sei es von Sturm und Brand, vor Blitz und hohem Wasserstand,
vor Krieg und andrer schweren Not, vor Seuchen, Krankheit jähem Tod.*

*Dem Bauherren, der Gemeinde Kirchroth, wünschen wir sodann,
was er sich selbst nur wünschen kann.*

Mög immerdar ihm und den Seinen des Glückes Sonne wärmend scheinen.

Ihm will mein erstes Glas ich bringen und meinen Hut recht kräftig schwingen.

Hoch! Hoch! Hoch!

*Dem Architekten, Martin Bauer, der zum Bau den Grundriss hat erdacht genau, dem Meister,
welcher nach ihm dann das Werk mit sicherer Hand begann,
der zweite Becher sei geweiht mit Heil und Glück für alle Zeit.*

Hoch! Hoch! Hoch!

*Nicht minder sollen die Gesellen,
die mit den Äxten und den Kellen gezimmert und gemauert hier,
ein Segenswort erlauben mir:*

„Der Handwerksstandes Stolz und Zier

Soll leben durch den Becher hier.“

Hoch! Hoch! Hoch!

*Nun will ich derer noch gedenken, die ihre Gegenwart uns schenken,
um unsrer Hände Werk zu ehren und meine Sprüche anzuhören.*

Gesundheit und Zufriedenheit, die wünsch ich ihnen allezeit, die sind fürwahr das allerbest'!

Und jetzt beginnen wir das Fest!